
Subject: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [pilos](#) on Wed, 25 Jun 2008 10:55:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

http://www.welt.de/wissenschaft/medizin/article2143711/Erbgut_eines_Menschen_veraendert_sich_mit_dem_Alter.html

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 25 Jun 2008 11:26:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Würde ja bedeuten das durch den menschen verursachte veränderungen in form von gentherapien doch nicht soo bedenklich sind, wenn sie schon von natur aus stattfinden.

Interessant wäre auch ob genetische veränderungen, verursacht durch die eigene lebensweise, auf die nächste generation vererbt werden können. Dies würde ja bedeuten, dass veränderung der umwelteinflüsse in den letzten jahrzehnten sowie der lebensstil unserer väter und großväter tatsächlich mit der häufigkeit der aga in der heutigen zeit zusammenhängen könnte..

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 25 Jun 2008 11:46:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiegel berichtet auch drüber:

<http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,561967,00.html>

Zitat:Die sogenannte epigenetische Programmierung bestimmt, welche Gene wie stark wirken, welche an- und ausgeschaltet werden. Sie ist nicht direkt in der DNA gespeichert, kann aber vererbt werden

Mein vater kriegt heute abend gleich mal ne standpauke

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [murray](#) on Wed, 25 Jun 2008 17:46:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das würde auch erklären warum mein vater in meinem alter einen afro hatte und ich fast ne glatze. mich wundert dass ich freunde habe deren väter kein aber auch wirklich kein einziges

haar haben auf dem kopf während mein vater immerhin noch etwas lichterne haare und meine freunde trotzdem anders als ich noch volles haar haben. kurz gesagt die sind stärker von der aga belastet als ich aber bei mir geht es so früh schon los. na ja als freunde kann ich dir nicht mehr bezeichnen da ich wegen meiner aga kein soziales umfeld mehr habe

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [Ka\\$h](#) on Wed, 25 Jun 2008 17:52:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ist jetzt aber nicht dein Ernst murray?

dann geh mal zum Psychologen!

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 25 Jun 2008 18:11:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mit, 25 Juni 2008 19:52 ist jetzt aber nicht dein Ernst murray?

dann geh mal zum Psychologen!

allerdings murray, dann hast du entweder sehr seltsame freunde oder du hast, wovon ich ausgehe, es dir selbst kaputt gemacht..

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [murray](#) on Wed, 25 Jun 2008 23:18:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja das denke ich auch. im gymnasium ist mir das passiert. meine ärzte meinen auch stress. wenn ich ein einziges mal in meinem leben zurück gehen dürfte durch die zeit und ich mich entscheiden müsste für eine lebensphase dann wäre es zu der zeit wo ich von real aufs gymnasium gewechselt habe. allerdings hat meine schwester auch wenig haar (ludwig muster) und meine mutter hat auch kahle stellen. der mann meiner schwester meint sogar sei froh du hast mehr haare als deine schwester. ich rede mir immer ein Gott hat bestimmt etwas vor mit mir deshalb macht er das und in der tat bin 23 habe keine freundin gehabt(jungfrau), den weg zur disco kenne ich nicht, schwimmbäder, vereine sonstige aktivitäten habe ich nicht erfahren. vielleicht will Gott dass ich ein enthaltsamer mensch werde der auf dem weg der religion geht

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter
Posted by [murray](#) on Wed, 25 Jun 2008 23:21:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ka\$h schrieb am Mit, 25 Juni 2008 19:52ist jetzt aber nicht dein Ernst murray?

dann geh mal zum Psychologen!

doch leider habe nicht viele freunde alle verloren so wie ich meine haare verloren habe war immer das geschprächsstoff unter den freunden. hatte kein bock mehr darauf. zum seelenklemptner will ich nicht da die mich einsperren wenn ich von selbstmord rede ich fühle mich wie eins der schiefgegangenen klone von sigourney weaver aus "alien" "Töte mich"

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [ParkerLewis](#) on Thu, 26 Jun 2008 06:50:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

murray schrieb am Don, 26 Juni 2008 01:18 vielleicht will Gott dass ich ein enthaltsamer mensch werde der auf dem weg der religion geht

Vielleicht solltest du das aber auch selbst entscheiden und dein Leben nicht von dem Haarausfall bestimmen lassen.Ich denke auch,dass du Hilfe brauchst.Deswegen sind Psychologen da.

Topic: Ganz wichtig finde ich auch diesen Absatz: " Es verändert sich laut einer US-Studie im Laufe des Lebens durch Umwelteinflüsse und Ernährung." Vielleicht sollte man den Aspekt wirklich nicht unterschätzen.Viele Familien haben ja auch oftmals die gleichen Essgewohnheiten,von daher ist auch eine familiäre Häufung nicht unwahrscheinlich. Radieschen statt Propecia...

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 26 Jun 2008 10:39:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alter,locker bleiben.Am ende müssen wir alle verrecken!!!

Du hast nur so viel Zeit wie du eben hast,nutze sie!Weist ja nicht was die Zukunft bringt.Ist ja alles offen.

Jeder von uns hat scheiss Phasen.Als damals meine Freundin schluss gemacht hatte,dacht ich auch,so das wars dann!Heute kann ich drüber lachen.Must eben immer wieder aufstehen.

Und zu deinen Haaren....Wie gesagt,die Forschung arbeitet daran und vielleicht kannst ja paar Jahre mit Haarersatz oder sowas überbrücken wenn es dich so sehr belastet...

Immer gegen den Wind

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [el huevo](#) on Thu, 26 Jun 2008 12:21:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@murray

Schneemann1313 schrieb am Don, 26 Juni 2008 12:39Wie gesagt, die Forschung arbeitet daran und vielleicht kannst ja paar Jahre mit Haarerersatz oder sowas überbrücken wenn es dich so sehr belastet...

Immer gegen den Wind

Würde ich auch sagen...

In ein paar Jahren mußt Du nur mit 'nem Igel Kopfbälle machen und anschließend eine Lotion auftragen, wenn ich das richtig verstanden habe...

Ergebnis: AFRO

Die Chancen stehen nicht schlecht, daß sich in der Wissenschaft zu Lebzeiten noch etwas bahnbrechendes tut!

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 26 Jun 2008 12:32:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

by egg schrieb am Don, 26 Juni 2008 14:21@murray

Schneemann1313 schrieb am Don, 26 Juni 2008 12:39Wie gesagt, die Forschung arbeitet daran und vielleicht kannst ja paar Jahre mit Haarerersatz oder sowas überbrücken wenn es dich so sehr belastet...

Immer gegen den Wind

Würde ich auch sagen...

In ein paar Jahren mußt Du nur mit 'nem Igel Kopfbälle machen und anschließend eine Lotion auftragen, wenn ich das richtig verstanden habe...

Ergebnis: AFRO

Die Chancen stehen nicht schlecht, daß sich in der Wissenschaft zu Lebzeiten noch etwas bahnbrechendes tut!

Du bist ja ein ganz lustiger und hast dich mit dem thema wissenschaft und forschung anscheinend nicht sehr beschäftigt..

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 26 Jun 2008 13:00:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [benutzer81](#) on Thu, 26 Jun 2008 13:12:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneemann1313 schrieb am Don, 26 Juni 2008 15:00

du warst nicht gemeint

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [pilos](#) on Thu, 26 Jun 2008 13:22:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

murray schrieb am Don, 26 Juni 2008 01:21

doch leider habe nicht viele freunde alle verloren so wie ich meine haare verloren habe war immer das geschäftsstoff unter den freunden. hatte kein bock mehr darauf.

das waren doch die falschen freunde....es geht doch nicht um deine haare, es geht doch um dich....und es laufen etliche mit glatte mit 23....wem interessiert schon das....nee..nee...

stell mal ein anonymisiertes bild von deinem schopf...ich denke du dramatisierst....

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [murray](#) on Thu, 26 Jun 2008 18:52:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich danke euch allen. eigentlich habe ich ja auch nicht so viel probleme aber wie heftig teilweise menschen reagieren darunter bekannte wie onkel,tante etc.. es vergeht kein tag wo ich im namen aller aga geplagten und leidenden bete. vielleicht ist ja im september der durchbruch zu erwarten. na ja hier sind fotos. (ich weiß wenn ich einmal angefangen habe dann hör ich nicht mehr auf über dieses thema zu reden sorry)ich hatte mal ein thread im ht forum geöffnet (jawohl hatte eine ht mit 22)da könnt ihr meine leidensgeschichte lesen. (die quali ist bescheiden da ich es mit einem handy aufgenommen habe):

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/112123/#page_top

(im 2.post von mir sind die bilder vor der op)

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [murray](#) on Thu, 26 Jun 2008 19:13:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Don, 26 Juni 2008 15:22murray schrieb am Don, 26 Juni 2008 01:21

doch leider habe nicht viele freunde alle verloren so wie ich meine haare verloren habe war immer das geschprächsstoff unter den freunden. hatte kein bock mehr darauf.

das waren doch die falschen freunde....es geht doch nicht um deine haare, es geht doch um dich....und es laufen etliche mit glatze mit 23....wem interessiert schon das....nee..nee...

stell mal ein anonymisiertes bild von deinem schopf...ich denke du dramatisierst....

na ich bin ja auch türke und ihr wisst ja wie türken sich die haare stylen und nicht sehr rücksichtsvolle menschen sind. als ob das nicht genug wäre auf dem arbeitsplatz sagte eins der chefs eines tages "warum kämmst du deine haare immer nach vorne?willst du deine glatze,in diesem alter, verdecken?*dreckiggrins*"oder was absolut heftig war als bei dem jahrespraktikum am letzten tag eine kleine feier für mich organisiert wurde da holt doch der chef tatsächlich eine digitalkamera und fotografiert mich von ober während ich sitze und sagt zu mir und den anderen mitarbeitern"wer hat von euch eine glatze?*dreckiggrins*"die liste dieser schrecklichen erfahrungen geht weiter. zum psychol. will ich nicht unbedingt ich will lieber hier mit menschen die die selbe sorge teilen reden.

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [hunybin](#) on Thu, 26 Jun 2008 19:38:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

murray, so wie dir gehts sicherlich einigen. Aber ehrlich, das ist wohl der falsche Thread hier.

Das Forum sollte doch lieber recht übersichtlich bleiben, sonst lesen sich andere, die diese Themen über die Suche fanden und einfach nur dazu Infos wollen, noch zu Tode. Ging mir schon oft so.

Kann man keinen Kummerkasten oder so aufmachen?

Aber trotzdem noch was aufn Weg: Entweder alle Haare weg oder/und Haarerersatz und dann auch stolz drauf sein. ,) Ich bin mir jedenfalls recht sicher, ich werde, wenns bei mir noch schlimmer wird, ne Art Mode draus machen. Mal Stylish mit Glatze, mal mit der Frisur mit der ich will (wenn Weiber sich die Titten mit Silikon zurecht pumpen, pushen um ihre Hängedinger zu überspielen und ihre Falten mit allem mögliche Kleister vertuschen wollen, dann darf Mann sein Problem doch auch erstmal mit den bestehenden Mitteln richten). Und irgendwann bald ist HM machbar und dann können mich alle mal. In der Zwischenzeit halte ich mich fit, mach was für mein Köpfchen und dann hat man die Zeit sinnvoll überbrückt. Ein George Clooney kann auch noch mit ü40.

So, Schluss damit und ab zum Thema:

Was kann man da zum Haarausfall ableiten? Ist Haarausfall feindliche Ernährung des Vaters also eine Möglichkeit, dass es den Sohn noch übler erwischen kann?

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [Ka\\$h](#) on Thu, 26 Jun 2008 19:40:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

du lässt dich zu sehr einschüchtern.. klar ist der Kommentar vom Chef übel aber da musst du schlagfertiger werden...

außerdem sind das ganz klar die falschen Leute mit denen du dich umgibst!

Minox und Fin war die richtige Wahl (wenn man nach deinen Fotos geht) wenn du keinen Nebenwirkungen bekommst viel Glück!

Trotzdem würde ich an deiner Stelle zum Psychologen gehen! Du bist wirklich sehr unsicher und das kannst du sicher nicht durch Internet Ferntherapie beheben!

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 26 Jun 2008 20:01:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, sicherlich der falsche Thread hier, aber dennoch, jetzt sind wir ja alle hier. Nun, meine Jugend war auch nicht so besonders. Ich war echt dünn und wurde immer gehänselt und so. Da ich recht nah am Wasser gebaut bin ging mir das recht an die Nieren. Ich konnte essen was ich wollte, aber meine Rippen schimmerten sogar durchs T-Shirt. Also hat ich nen zu guten Stoffwechsel oder so. Ich beschloss eines Tages, einfach bissel Kraftsport zu machen. Also hat ich nach ner weile kein Gramm Fett an mir aber durchaus beachtliche Muckis. Danach haben alle die Presse gehalten und durch Sport geht es dir ja im allgemeinen besser. Vielleicht würdest dir ja auch helfen.

Du scheinst mir etwas gläubisch zu sein, oder.

An Gott als solchen glaube ich selber nicht, hatte schon immer komplett andere Vorstellungen von den Dingen, selbst als Kind schon. Beweisen konnte ich es nie, aber habe erstaunliches gehört die mich in meiner Vorstellung stützen.

Auf der Wissenschaftlichen Seite

Das Universum als Ganzes.... Es grenzt an ein Wunder, das diese Erde existiert und Leben hervorgebracht hat. Unendliche viele Faktoren spielen eine Rolle, das es so unendlich unwahrscheinlich erscheinen lässt. Das Universum als Ganzes. Die Geschwindigkeit, mit der sich damals die Energie vom Urknall ausgebreitet hat, musste bis auf die X-ste Kommastelle genau

sein. Ansonsten wäre alles in die Unendlichkeit geflogen oder wäre sie zu langsam, wäre alles wieder in sich zusammengefallen.

Alles erfolgt nach den Naturgesetzen, nichts geschieht einfach so, als wenn alles hier von einer seltsamen Kraft zusammengehalten wird und nichts dem Chaos überlassen ist.

Einer der besten deutschen Astrophysiker (Dr. Harald Lesch) hatte mal in einem Interview gesagt, wo es mehr oder weniger um Theologie und Forschung ging. "Selbst als intelligenter Mensch, müsste man von allen guten Geistern verlassen sein, wenn man beim Gedanken an die Schöpfung des Universums, die Idee, an einen Schöpfer ausen vor lassen würde"

Außerdem "Wir werden es nie erfahren, solange wir im System (Universum) sind, und außerhalb werden wir nie sein"

Subject: Re: Erbgut eines Menschen verändert sich mit dem Alter

Posted by [geloesch_20100125](#) on Fri, 23 Oct 2009 17:00:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Wed, 25 June 2008 13:26 Würde ja bedeuten das durch den menschen verursachte veränderungen in form von gentherapien doch nicht soo bedenklich sind, wenn sie schon von natur aus stattfinden.

Sie finden von Natur aus statt. der DNA Strang wird im zunehmenden Alter kürzer, man bezeichnet es auch als altern. Durch Krankheiten, Umweltgifte, Radioaktivität selbst durch Sauerstoff entstehen Zellschädigungen die natürlich gespeichert werden, bei der nächstes Zellgeneration. Ihr müßt es euch so vorstellen, ihr macht ein windows Upgrade auf Windows 7 und nehmt alle Würmer, Trojaner und Viren mit. Jede einzelne Zelle die regenerationfähig unterliegt diesen Problem, wenn es möglich wäre seine DNA neu einzuspielen, dann würden wir auch nicht altern.....